

## 2. Verhandlung

### Ein demotivierendes Entgeltangebot für Thüringer HOGA–Fachkräfte

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am **02.03.2015** fand die zweite Tarifverhandlung für einen neuen Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten des Thüringer Hotel- & Gaststättengewerbes statt. Dabei ging es heiß her.

Die Erhöhung der Entgelte im Anschlussstarifvertrag soll nach dem Angebot der Arbeitgeberseite für die **folgenden 16 Monate** wie folgt aussehen:

### **Für den Monat Februar 2015 : NICHTS!**

<b>ab 01.03.2015</b>	<b>+ 2,5 % für die BG 4.3–9. Das entspricht 38,65 € mtl. brutto in der BG 5.</b>
<b>ab 01.01.2016 bis 30.06.2016</b>	<b>+ 2,0 % für die BG 4.2–9, Das entspricht 31,70 € mtl. brutto in der BG 5.</b>

Das sind **3,1 % Entgelterhöhung** nach Abzug der Leermonate für eine 16 monatige Laufzeit. Im ersten Schritt erhöhen sich die Entgelte im Volumen **sogar nur um 2,27 %**. Das weicht sehr stark von unserer Ausgangsforderung ab: **Wir forderten mit einer Laufzeit von 12 Monaten die Erhöhung der Facharbeiter–Entgelte um 120 EUR.**

Für die Azubis sollen nach dem Angebot der Arbeitgeberseite, die Vergütung erst zum 01.08.2015 um 70,00 EUR erhöht werden. Die letzte Erhöhung fand zum 01.01.2014 statt.

Dennoch hat die NGG-Tarifkommission in der Verhandlung ihre ablehnende Haltung deutlich zum Arbeitgeberentwurf zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig haben wir aber den Vertretern der Arbeitgeberseite auch Kompromissbereitschaft signalisiert.

**Wie es weiter geht, hängt von der Arbeitgeberseite ab!**

Die Vertreter der Arbeitgeberseite sahen sich außer Stande einen zeitigeren Verhandlungstermin zu vereinbaren. Deshalb findet die

**nächste Verhandlungsrunde am  
15. April 2015 statt!**

**Zeigen wir den Arbeitgebern, was wir von Ihrem  
Angebot für qualifizierte Fachkräfte halten!**



